

Mitteilungen aus dem Vorstand

Gespräch mit dem Bildungsdirektor Regierungsrat Alex Hürzeler

Am Freitag, 7. November, fand das halbjährliche Gespräch des Vorstands mit dem Bildungsdirektor Regierungsrat Alex Hürzeler statt. Vonseiten des BKS nahm Urs Eichenberger, Leiter der Sektion Ressourcen, am Gespräch teil.

1. Entlastungspaket 2015 – 2017

Das Entlastungspaket 2015 – 2017 wird im Rahmen der Budgetberatung 2015 im Grossen Rat behandelt. Die dafür vorgesehenen Sitzungstermine sind der 25. November, der 2. Dezember und falls notwendig der 9. Dezember. Nach den Beschlüssen des Grossrats wird das BKS so schnell wie möglich bekannt geben, wie die Sparmassnahmen des Regierungsrats umgesetzt werden.

Der Informationsfahrplan des BKS sieht wie folgt aus:

- Das Bewilligungsverfahren für die Abteilungen 2015/16 wird auf den Januar 2015 vorgezogen.
- Die Schulen werden im Januar 2015 so früh wie möglich via Schulportal über die für das Schuljahr 2015/16 geltenden Ressourcierungen informiert.

2. Haltung des VSLAG Vorstands zur obligatorischen Einführung von Leistungs-Checks an der Volksschule

Der Vorstand des VSLAG begrüsst die obligatorische Einführung der vierkantonalen Leistungsmessungen Check3, Check6, S2 und S3. Bereits der Check 5 lieferte in den letzten Jahren wichtige Hinweise über den Leistungsstand der 5. Klassen im Vergleich mit anderen 5. Klassen. Ein Grossteil der Lehrpersonen nahm freiwillig daran teil und machte gute Erfahrungen mit dem Check.

Durch die breit angelegten Leistungsvergleiche erhalten die Schulen Rückmeldungen zum Output ihrer Bildungstätigkeit und somit wichtiges Steuerungswissen. Der Vorstand ist sich der Gefahren betreffend der Kommunikation der Resultate (z.B. Rankings) sehr wohl bewusst. Er hält aber die Regelungen des BKS über den Umgang mit den Ergebnissen - abgestuft nach Anspruchsgruppen - für sinnvoll und angemessen.

3. Burn-Out bei Lehrpersonen

Das BKS hat die Pressemeldungen über die grosse Verbreitung von Burn-Outs bei Lehrpersonen zur Kenntnis genommen. Das BKS wird zusammen mit den Beratungsdiensten Aargau BDAG prüfen, inwiefern das Case Management noch verbessert werden kann.

Mehr zum Case Management Angebot des Kantons erfahren Sie im Schulportal unter folgender Adresse:

https://www.schulen-aargau.ch/kanton/Unterstuetzung-Beratung/case_management/Pages/default.aspx

Die Netzwerktagung vom 25. März 2015, welche das BKS in Zusammenarbeit mit dem VSLAG organisiert, wird sich dem Thema widmen.

Ebenfalls verwiesen sei auf die Homepage von Gesunde Schule Aargau

http://www.gesundeschule-ag.ch/gf_lehrpersonen_gesundheit_materialien.cfm

4. Ergebnisse des PISA-Tests 2012

Tendenziell sind die Ergebnisse des Kantons Aargau schlechter als beim Test von 2009. Das BKS plant keine Sofortmassnahmen, will aber in Zukunft den Fokus auf die Kernkompetenz „Lesen und Verstehen“ richten.

Die Einführung der flächendeckenden Leistungschecks und das geplante eidgenössische Bildungsmonitoring werden in Zukunft wichtiges Steuerungswissen für die Schulleitungen und die Lehrpersonen liefern.

Rheinfelden, 14. November 2014

Beat Petermann
Philipp Grolimund
Co-Präsidenten